

I.N. 199.891

GENOSSENSCHAFT DER BILDENDEN KÜNSTLER WIENS.

PROTEKTOR: SEINE KAISERLICHE UND KÖNIGLICHE HOHEIT
DER DURCHLAUCHTIGSTE HERR ERZHERZOG FRANZ FERDINAND.

KÜNSTLERHAUS
I, KARLSPLATZ 5.
TELEPHON NR. 7.

WIEN, AM 28. November 1914

Hochwohlgeboren
Frau Eduard Kremser

Wien II.,
Kleine Stadtgasse 10.

Hochverehrte gnädige Frau!

In innigster Anteilnahme an dem schweren Verlust,
selbstpflanz, der Euer Hochwohlgeboren und Ihre sorgfältigste
Familie durch das Ableben Ihres allverehrten Herrn Gemahl.
Ich getraue mir, bittet die Genossenschaft der bildenden Künst-
ler Wiens, damit der Wunsch ihrer tiefsten Empfindungen erfüllt
werden möge, zu wollen. —

In dankbarer Erinnerung
für

die Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens:

Der Schriftführer:

Karl Mikner

k.k. Professor.

Der Präsident:

Hugo Darmant

k.k. Professor.

GENOSSENSCHAFT DER BLÜNDEN KÜNSTLER WIENS.

PROTECTOR SEINER KAYSERLICHEN UND KÖNIGLICHEN HOHEIT
DER DURCH AUCHTIGSTE HERR ERZHERZOG FRANZ FERDINAND

KÖNIGTUM BOHEMEN
K. K. STATEN
K. K. ERBHERZOGTHUM BOHEMEN

WIEN AM

Handwritten address in cursive script, including the name 'Carl Schmid'.



Handwritten signature in cursive script.